

Begrüßung 30. Stadtverordnetenversammlung
Informationen zu den zurückliegenden Wochen.

- Flüchtlingsfrage.
 - Keine neuen Informationen.
- Neben den vielen Dorf- und Vereinsfesten in den zurückliegenden Wochen, war wohl am 29./30.06 das Regionalparkfest, die 170 Jahrfeier der Schützengilde und das Stadtfest als gemeinsame Veranstaltung ein großer Höhepunkt.
 - 20 Jahre Partnerschaft Barnimer Feldmark/Ustronie Morskie.
 - Delegationen aus Ustronie Morskie und Dziwnow.
 - Kommers der Schützengilde am Vorabend im Adlersaal.
- Am 26.06. fand eine gemeinsame Begehung mit den Fachleuten der Landkreisverwaltung in der Europaschule statt.
 - Zustand und Ausstattung der Schule wurden als gut befunden.
 - Bei Beschluss zur Übertragung der Trägerschaft durch die Stadtverordnetenversammlung ist der Landkreis sofort bereit, diese zu übernehmen.
 - Schulstandort nicht gefährdet.
 - Entwurf für die Vereinbarung liegt vor und wird derzeit in der Stadtverwaltung geprüft und dann mit der Europaschule abgestimmt.
 - Danach in die Gremien.
 - Ende des Jahres/Anfang 2019 Beschlussfassung möglich.
- 11.07. Gespräch mit Vertretern des Landkreises zum Thema Mobilitätsstation in Werneuchen.
 - Ladestation für Elektroauto.
 - Fahrradabstellmöglichkeiten.
 - Einbeziehung Bahnhofsgebäude wird geprüft.
 - Weitere Termine folgen.
- Stand Baumaßnahmen/Instandsetzungen.
 - Ergänzung Schallschutz Grundschule/Bereich Hort abgeschlossen.
 - Erneuerung Fußboden Europaschule (3 Räume) und Flur in Arbeit.
 - Fassadensanierung Turnhalle Seefeld abgeschlossen
 - Fliesenarbeiten und Küche Kita Sonnenschein sowie Malerarbeiten in Gruppenräumen kurz vor Fertigstellung.
 - Erneuerung Spielplatz Kita Schönfeld: Baubeginn 30.07.2018.
 - Spielplatz/Pausenhof Hangar 3: Überprüfung Kampfmittelbelastung erfolgt noch.
 - Instandsetzung befestigter Straßen Werneuchen und Ortsteile abgeschlossen.
 - Neubau Park und Raid – Anlage am Haltepunkt in Seefeld.
 - Nach öffentlicher Ausschreibung ist nur ein Angebot eingegangen.
 - Angebot liegt 100.000 über der Kostenschätzung – Bietergespräch am 02.08.2018.
 - Rücksprache mit Fördermittelgeber: Erhöhung der Fördermittel oder Verschiebung grundsätzlich möglich.
 - Gehwegbau in Weesow inklusive Gehwegbeleuchtung:
 - Ausschreibung am 24.07.2018 veröffentlicht.
 - Ausführung 24.09. bis 23.11.2018.
- Gestern, den 25.07. fand die Auszählung der abgegebenen Fragebögen zur Bildung von weitem Ortsteilen in der Zeit von 09.00 bis 13.30 Uhr statt. Vielen Dank an die Helfer, insbesondere an Frau Dunkel, Frau Adam, Herrn Dr. Lehmann und Herrn Flug.
 - 7558 Bürgerinnen und Bürger waren aufgefordert, sich an der Befragung zu beteiligen.
 - Beteiligt haben sich: 1710 Bürgerinnen und Bürger, das entspricht 22,6 % - das Quorum wurde nicht erreicht. Dazu hätten sich 1880 BUB beteiligen müssen. Es fehlten also 170 Stimmen.
 - Die Frage 1 – sollen zwei weitere Ortsteile gebildet werden?
Beantworteten 471 Befragte mit „Ja“ und 807 mit „Nein“.
 - Die Fragen zur Bildung von Ortsteilen in der Kernstadt und oder in Werneuchen/Ost wurden wie folgt beantwortet:
 - In der Kernstadt befürworteten 350 Befragte die Bildung eines Ortsteils und 543 lehnen dies ab.
 - In Werneuchen/Ost befürworteten 140 Befragte die Bildung eines Ortsteils und 545 lehnen dies ab.
 - Die Frage ob keine Bildung weiterer Ortsteile erfolgen soll, beantworteten 680 mit „Ja“ und 343 mit „Nein“.

Unabhängig vom Erreichen des Quorums ist die Tendenz deutlich. Der Wunsch zur Bildung eines oder zweier neuer Ortsteile nicht stark ausgeprägt.

Heutige Tagesordnung:

Zunächst arbeiten wir die Tagesordnungspunkte ab, die wir in der zurückliegenden Stadtverordnetenversammlung nicht mehr geschafft haben:

- Resolution Regionalbahn RB 25 (Einreicher Fraktion der SPD)
 - Kernpunkte sind.
 - Die Verkürzung der Taktfrequenz.
 - Ausweitung des Angebots zwischen 04.00 und 24.00 Uhr und.
 - Verlängerung der Zugverbindung bis Tiefensee.
- Beschluss über die Erstellung einer Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie (Einreicher Fraktion der SPD).
 - Ich denke, dieser Beschluss stellt nach einer sehr langen, teilweise auch sehr kontrovers geführten Diskussion den kleinsten gemeinsamen Nenner dar. Ich will der Gerechtigkeit halber hinzufügen: Für mich ist es der größte gemeinsame Nenner.
- Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 317 der Flur 3 in der Gemarkung Werneuchen.
 - Auch wenn der Auslöser für die Überlegung zum Verkauf des Grundstückes nicht mehr vorhanden ist – sprich die Kaufinteressentin hat ihr Anliegen zurückgezogen – bleiben die Argumente, sich von diesem Grundstück zu trennen die gleichen.
 - Grundstücksgröße nicht ideal.
 - Zuschnitt schlecht nutzbar.
 - Ursprünglicher Nutzungszweck nicht mehr notwendig.
- Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B 158 im Bereich Werneuchen/Ost (Einreicher Fraktion UWW/DU).
 - Steter Tropfen höhlt den Stein.
- Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Wohngebiet Wesendahler Straße Nord III“.
 - Zu dieser Vorlage werde ich zum Tagesordnungspunkt gesondert einen Redebeitrag leisten.
- Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan „Krummenseer Chaussee“.
 - Hier konnten viele Hinweise der umliegenden Anwohner und des Ortsbeirates berücksichtigt werden.
- Widmung einer Gemeindestraße im Ortsteil Löhme.
 - Die Widmung Voraussetzung für den Erhalt der beantragten Fördermittel für den Kommunikations- und Begegnungspunkt.
- Antrag der Stadt Werneuchen auf Befreiung von den Verboten der Allgemeinverfügung zur einstweiligen Sicherung des geplanten Trinkwasserschutzgebietes WW Werneuchen für den B-Plan Wohngebiet nördlich des Beiersdorfer Weges und die parallel durchzuführende FNP-Änderung.
 - Auch wenn wir als Verwaltung Einreicher sein müssen, da dies dem Antragsteller per Gesetz nicht möglich ist, heißt dies wiederum nicht, dass die Verwaltung die Befreiung befürwortet.
 - Ich persönlich lehne den Antrag nach wie vor ab, wie ich dies bereits bei allen anderen Anträgen in dieser Sache getan habe.
 - Eine Erweiterung der Siedlung Stienitzaue in nördlicher Richtung widerspricht der bestehenden Abrundungssatzung.
 - Einen Lückenschluss in Richtung Stadtzentrum hingegen kann ich mir für die weitere Zukunft hingegen durchaus vorstellen.
- Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf des B-Plan Nr. 2 „Windpark Werneuchen Ost“.
 - Hier bitte ich Sie zu beachten, dass die Unterlagen unter Anlage weiter ergänzt wurden und Ihnen mit den Unterlagen für die heutige Sitzung zugesandt wurden.
- Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur Sammeländerung des Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen.
 - Hier wiederholen wir den bereits einmal gefassten Beschluss.
 - Die Anforderungen an die rechtssichere Formulierung des Beschlusstextes haben sich geändert.
 - Insofern handelt es sich um eine Formalie.
- Befreiung des Vorhabenträgers von den Verpflichtungen zur Errichtung von Spielplätzen im Vorhabens- und Erschließungsplangebiet „Wohngebiet Stienitzaue.
 - Hintergrund hierfür ist der beabsichtigte Bau eines zentralen Spielplatzes in Stienitzaue.
- Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Plan „Rosenparksiedlung Werneuchen“.
 - Bildet die Voraussetzung für die B-Plan – Änderung.
- Beschluss über die Besetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung durch die Fraktion UWW/DU.

- Auf Grund der Mandatsniederlegung des Abgeordneten Herrn Torsten Welzel, soll nun Herr Glenn Hänschel in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung berufen werden und in alle anderen Ausschüsse als Stellvertreter benannt werden.

➤ Abschließend liegen Ihnen zwei Informationsvorlagen vor:

- Jahresrechnung Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum.
- Stichprobenartige Kontrolle der treuhänderisch verwalteten Grundstücke durch die Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH.

Nicht öffentlicher Teil

- Abberufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit